

Dienstag 20. Juli 2021

Nummer 945

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Das gesamte Stiftungsteam wünscht Ihnen einen schönen Sommer und freut sich darauf Sie am 6. September wieder zu begrüßen.

Die Covid-19-Krise und die europäische Mobilität: Welche Lehren? Welche Zukunft?

Autor : Nicolas Blain



Ein Grundpfeiler des europäischen Aufbaus, die Fähigkeit zu reisen, wurde durch die Pandemie in Frage gestellt und unterliegt einem tiefgreifenden Wandel. Von der urbanen Mobilität bis hin zum Reisen zwischen den Mitgliedstaaten ist die Verkehrspolitik nun mit der doppelten digitalen und klimatischen Transformation verbunden.

[Fortsetzung](#)

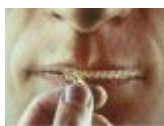
Übersicht

Neuigkeiten : Leitartikel **Stiftung** : Schuman-Bericht 2021 - Atlas/Europa - Gesundheit/Europa - Belarus **Kommission** : Klima - Wälder - Halbleitertechnologien - Hochwasser **Parlament** : Slowenische Ratspräsidentschaft **Rat der Europäischen Union** : Wirtschaft/Finanzen - Landwirtschaft/Fischerei - Haushalt 2022 - Hochleistungsrechner - Forschung - Justiz - Terrorismus/Sanktionen - Umwelt/Aarhus - Migration **Diplomatie** : China/Cyberattacken **Gerichtshof** : Polen/Recht - Religion/Arbeit - Armee **EZB** : Digitaler Euro **Europäische Agenturen** : Europäische Staatsanwaltschaft **Deutschland** : USA **Irland** : Neustart **Italien** : Wachstum **Polen** : Vorrang/Recht **Tschechische Republik** : Neustart **Bosnien-Herzegowina** : EU/Erweiterung **Ukraine** : Rohstoffe **Berichte / Studien** : Grenzregionen **Kultur** : Cannes/Filmfestspiele - Festival/Ljubljana - Festival/Beaune - Festival/Polen - Rock/Belfort - Ausstellung/Mailand - Ausstellung/Madrid - Ausstellung/Frankfurt am Main **Zweihundertster Todestag von Napoleon** : Konzert/Fontainebleau - Videos

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Neuigkeiten :

Der dunkle Sommer der Menschenrechte



Von Belarus bis China wird die Geltendmachung der Menschenrechte immer schwieriger. Die Menschenrechte, unveräußerliche Werte, die von unseren Verfassungen und den europäischen Verträgen garantiert werden, verdienen ein entschlossenes Engagement der Europäer in der ganzen Welt, unterstreicht Jean-Dominique Giuliani... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Schuman-Bericht über Europa, der Zustand der Union 2021



Die neue Ausgabe des Ständigen Atlas der Europäischen Union ist im Verlag Marie B. erschienen. Beiträge von führenden Experten und Persönlichkeiten wie Josep Borrell und Margaritis Schinas bieten einen Rückblick auf europäische Errungenschaften und neue Solidaritäten im Zusammenhang mit der Pandemie sowie einen umfassenden Blick auf die Rolle Europas in

der Welt. Es ist in gedruckter Form auf Französisch im Buchhandel und auf unserer Website erhältlich. Die digitale Version ist in Französisch und Englisch verfügbar...
[Fortsetzung](#)

Der Ständige Atlas der Europäischen Union ist verfügbar



Die neue Ausgabe des Ständigen Atlas der Europäischen Union ist im Verlag Marie B. erschienen. Dieses Buch spiegelt die jüngsten politischen und wirtschaftlichen Veränderungen in der Europäischen Union und ihren Mitgliedsstaaten wieder. Anhand von mehr als 50 Karten, Texten und thematischen Datenblättern fasst der Atlas die wesentlichen geschichtlichen, politischen und statistischen Gegebenheiten der Union zusammen. Es ist in gedruckter Form auf Französisch im Buchhandel und auf unserer Website erhältlich. Die digitale Version ist in Französisch und Englisch verfügbar... [Fortsetzung](#)

Karte der Gesundheitsmaßnahmen und Reisebedingungen in Europa



Als Reaktion auf den Anstieg der Fälle durch die Delta-Variante haben Katalonien und die Region Valencia in Spanien wieder Ausgangssperren eingeführt und Versammlungen auf 10 Personen begrenzt. In Frankreich wird ab dem 21. Juli in Kultur- und Freizeiteinrichtungen und ab dem 1. August in Cafés, Restaurants, Einkaufszentren und Krankenhäusern sowie bei Flug- und Fernreisen mit Bahn und Bus ein Gesundheitszeugnis verlangt. Um die Entwicklung der Situation in den europäischen Ländern zu verfolgen bietet Ihnen die Stiftung eine Karte mit den Gesundheitsmaßnahmen vor Ort und den Reisebedingungen in ganz Europa an. Eine unverzichtbare Ressource, die regelmäßig aktualisiert wird, um die Situation zu verstehen.. [Fortsetzung](#)

Belarus: Chronologie einer Revolution



Die Europäische Union und der Europarat haben die jüngsten Razzien gegen Menschenrechtsorganisationen und unabhängige Medien in Belarus verurteilt. Sie wiederholten ihre Forderung nach der Freilassung aller politischen Gefangenen. Um diese Krise zu verfolgen, die seit den manipulierten Präsidentschaftswahlen vom August 2020 schwelt, bietet Ihnen die Stiftung eine Chronologie der Ereignisse und Links zu europäischen Reaktionen und Initiativen... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Maßnahmenpaket zur Reduzierung der CO2-Emissionen um 55%.



Am 14. Juli stellte die Kommission eine Reihe von Maßnahmen vor, um das Ziel zu erreichen, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 % gegenüber 1990 zu reduzieren. Die Kommission schlägt vor, die Gesamtemissionsobergrenze des EU-Emissionshandelssystems (EU-EHS) zu senken, die kostenlosen Zertifikate für den Luftverkehr abzuschaffen und die Emissionen des Seeverkehrs einzubeziehen. Ein zweites Handelssystem wird für den Straßenverkehr und für Gebäude soll geschaffen werden. Die Kommission schlägt einen Grenzkohlenstoffausgleichsmechanismus vor, der einen Kohlenstoffpreis für Importe festlegt, sowie ein Ende von Verbrennungsmotoren für Autos und Transporter bis 2035. Der Anteil der erneuerbaren Energien muss bis 2030 40 % erreichen, und die Energiebesteuerung wird überprüft... [Fortsetzung](#)

Neue Strategie für die Wälder



Am 16. Juli stellte die Kommission im Rahmen des "Green Deal for Europe" die neue Waldstrategie der EU für 2030 vor. Ziel ist es, eine neue Waldbewirtschaftung zu fördern und die Multifunktionalität der europäischen Wälder zu sichern. Insbesondere sollen die vorgeschlagenen Maßnahmen die Kohlenstoffbindung durch Verbesserung der Senken und Bestände erhöhen... [Fortsetzung](#)

Neue Industriallianzen zu Mikroprozessoren und der "Cloud"



Die Kommission hat am 19. Juli die Allianz für Prozessor- und Halbleitertechnologien und die Europäische Allianz für Industriedaten, Edge und Cloud ins Leben gerufen. Die beiden neuen Allianzen zielen darauf ab, die nächste Generation von Chip- und Industrietechnologien voranzutreiben, die kritische digitale Infrastruktur, Produkte und

Dienstleistungen in der EU zu stärken. Die Allianzen stehen allen öffentlichen und privaten Stellen mit einem gesetzlichen Vertreter in der EU zur Teilnahme offen, sofern sie bestimmte Sicherheitsanforderungen erfüllen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Katastrophenschutzmechanismus für Überschwemmungen



Auf Ersuchen Belgiens, das mit schrecklichen Überschwemmungen konfrontiert ist, die viele Opfer gefordert haben, aktivierte die Kommission am 15. Juli das Katastrophenschutzverfahren der EU. Ein Rettungsteam und ein Hubschrauber wurden aus Frankreich mobilisiert, um die lokalen Rettungsmaßnahmen zu unterstützen, vor allem in den überfluteten Gebieten um die Stadt Lüttich. Italien und Österreich haben ebenfalls angeboten, ihre spezialisierten Rettungsteams zur Verfügung zu stellen. Die Kommission koordiniert die Hilfe und finanziert bis zu 75 % der Transportkosten. Nach einer vorläufigen Bilanz hat das Hochwasser in Belgien 36 Tote und rund 100 Vermisste gefordert, in Deutschland sind 160 Tote und mehrere hundert Vermisste zu beklagen. Auch Luxemburg und die Niederlande waren betroffen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Parlament :

Slowenische Ratspräsidentschaft präsentiert ihre Prioritäten



Vom 12. bis 15. Juli stellte die slowenische Ratspräsidentschaft den Ausschüssen des Europäischen Parlaments ihre 14 Prioritäten vor. Zu den Prioritäten gehören die Fischerei, um den Aquakultursektor nachhaltiger zu gestalten, das Thema Entwicklung und die Unterstützung der Partnerländer, um sich von den Auswirkungen der Pandemie auf Bildung, Gleichstellung der Geschlechter, Ernährungssicherheit und Gesundheit zu erholen, sowie Industrie, Forschung und Energie, um einen stabileren europäischen Energiesektor zu schaffen, um einen stabilen, kosteneffizienten und gerechten Übergang vorzubereiten... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Rat für Wirtschaft und Finanzen



Die Finanzminister haben am 13. Juli 12 nationale Konjunkturprogramme im Rahmen des NextGenerationEU-Programms verabschiedet. Österreich, Belgien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Italien, Lettland, Luxemburg, Portugal, die Slowakei und Spanien können nun die Zuschuss- und Darlehensverträge unterzeichnen, um die EU-Mittel zu erhalten. Der Rat billigte ferner Schlussfolgerungen zu den eingehenden Überprüfungen für 12 Mitgliedstaaten im Rahmen des Europäischen Semesters für das Jahr 2021. Darüber hinaus stellte die slowenische Präsidentschaft ihr Arbeitsprogramm im Bereich Wirtschaft und Finanzen vor... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rat für Landwirtschaft und Fischerei



Die Landwirtschafts- und Fischereiminister trafen sich am 19. Juli, um den Aktionsplan für die Entwicklung der ökologischen Produktion, die Entwicklung der Handelsbeziehungen mit den Vereinigten Staaten sowie die laufenden Verhandlungen für neue Freihandelsabkommen mit Australien, Chile und Neuseeland zu besprechen. Sie diskutierten über das Verbot der Käfighaltung von Nutztieren und dem Töten von männlichen Küken sowie über Fragen im Zusammenhang mit extremen Wetterbedingungen und anderen Problemen, die die europäische Landwirtschaft betreffen. Darüber hinaus stellte die slowenische Präsidentschaft ihre Prioritäten im Bereich Landwirtschaft und Fischerei vor... [Fortsetzung](#)

Position zum Haushalt 2022



Am 14. Juli hat der Rat seinen Standpunkt zum Haushaltsvorschlag 2022 festgelegt. Er bittet darum, die Mittel auf 167,7 Mrd. € für Verpflichtungen und 170 Mrd. € für Zahlungen festzusetzen... [Fortsetzung](#)

Gemeinsames Unternehmen für europäisches Hochleistungsrechnen: Rat verabschiedet Verordnung

Am 13. Juli verabschiedete der Rat die Verordnung zur Gründung des Europäischen Gemeinsamen Unternehmens für Hochleistungsrechnen, die es ermöglichen soll, die Forschungs- und Innovationskapazitäten zu stärken und die Nutzung und Entwicklung



eines Ökosystems von Supercomputing-Infrastrukturen auszuweiten. Das gemeinsame Unternehmen wird Haushaltsmittel aus EU-Programmen nutzen können... [Fortsetzung](#)

Informelles Treffen der Forschungsminister



Die Forschungsminister diskutierten am 19. Juli darüber, wie die EU durch die Verbesserung der Effizienz des Forschungssektors wettbewerbsfähiger gemacht werden kann. Sie diskutierten mit Kommissarin Mariya Gabriel über ihren Vorschlag für einen Pakt für Innovation und Forschung. Die Minister diskutierten auch die internationale Zusammenarbeit mit Vertretern der EFTA-Länder und des westlichen Balkans... [Fortsetzung](#)

Informelles Treffen der Justizminister



Die Justizminister betonten bei ihrem Treffen am 16. Juli, wie wichtig eine Gesetzgebung zur künstlichen Intelligenz (KI) ist, um den Schutz der Grundrechte zu gewährleisten und die Entwicklung und Nutzung von KI in der Union einheitlich zu regeln. Sie diskutierten über den Schutz von Kindern und ihre Rechte in Gerichtsverfahren. Sie diskutierten die Herausforderungen bei der Identifizierung und dem Zugriff auf den Inhalt digitaler Nachlässe... [Fortsetzung](#)

Verlängerung der Sanktionen gegen Terroristen



Der Rat hat die Sanktionen der Union im Kampf gegen den Terrorismus um sechs Monate verlängert. 14 Personen und 21 Gruppen und Organisationen unterliegen dem Einfrieren ihrer finanziellen Vermögenswerte in der Union. Außerdem ist es Wirtschaftsteilnehmer aus der EU untersagt, ihnen Gelder und wirtschaftliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen... [Fortsetzung](#)

Interimsabkommen über den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten



Der Rat und das Parlament erzielten am 12. Juli eine vorläufige Einigung über einen Vorschlag zur Überarbeitung der Aarhus-Verordnung, in der festgelegt ist, wie die EU und die Mitgliedstaaten die internationale Aarhus-Konvention umsetzen, die den Zugang zu Informationen, die Öffentlichkeitsbeteiligung an Entscheidungsverfahren und den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten gewährleisten soll. Damit soll sichergestellt werden, dass die Union das Übereinkommen über das Recht der Öffentlichkeit auf Überprüfung von Verwaltungsakten ohne Gesetzescharakter, die von einem Organ oder einer Einrichtung der Union erlassen wurden und die aufgrund ihrer Wirkungen gegen das Umweltrecht verstoßen können, in vollem Umfang einhält... [Fortsetzung](#)

Informelles Treffen der Innenminister



Die Innenminister trafen sich am 15. Juli, um sich über die gemeinsame Migrationspolitik der EU auszutauschen und den neuen Pakt zu Einwanderung und Asyl zu diskutieren. Sie erinnerten an die Bedeutung von Verantwortung, Solidarität und engerer Zusammenarbeit mit den Herkunfts- und Transitländern, um eine effektive Rückführung zu gewährleisten. Sie brachten ihre Besorgnis über die Situation in Litauen zum Ausdruck und bekräftigten ihre Unterstützung bei der Bewältigung des Migrationsdrucks... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Cyber-Angriffe aus China



Am 19. Juli forderte der Hohe Repräsentant Josep Borrell die chinesischen Behörden auf, internationale Standards zu respektieren und gegen Cyberangriffe vorzugehen, die von ihrem Territorium aus auf Regierungsinstitutionen sowie politische und wirtschaftliche Organisationen in der EU unternommen werden. Er forderte im Namen der EU ein Aktionsprogramm unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen, um die Staaten bei einem verantwortungsvollen Verhalten im Cyberspace effektiv zu fördern und zu unterstützen... [Fortsetzung](#)

Gerichtshof :

Urteile über die Rechtswidrigkeit der Disziplinarordnung für Richter in Polen



Der Europäische Gerichtshof entschied am 15. Juli, dass die 2017 eingeführte Disziplinarordnung für Richter nicht mit EU-Recht vereinbar ist. Es stellte fest, dass die per Gesetz geschaffene Disziplinarkammer des Obersten Gerichtshofs nicht alle Garantien der Unparteilichkeit und Unabhängigkeit bietet und dass sie politischer Einflussnahme unterliegt.

Am Vortag ordnete der Gerichtshof in einer einstweiligen Anordnung die sofortige Aussetzung der Bestimmungen über die Befugnisse der Disziplinarkammer des Obersten Gerichtshofs in Bezug auf die Aufhebung der Immunität und die Beschäftigung von Richtern an. Das Gericht war der Ansicht, dass die Unabhängigkeit der Disziplinarkammer nicht gewährleistet sei und die Bestimmungen die Unabhängigkeit der polnischen Gerichte bedrohten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

EU-Gesetz erlaubt Verbot von religiösen Symbolen am Arbeitsplatz



Der Gerichtshof entschied am 15. Juli, dass ein Verbot des Tragens jeder sichtbaren Ausdrucksform politischer, weltanschaulicher oder religiöser Überzeugungen kann durch das Bedürfnis des Arbeitgebers gerechtfertigt sein, gegenüber den Kunden ein Bild der Neutralität zu vermitteln oder soziale Konflikte zu vermeiden. Es betonte jedoch, dass eine solche Entscheidung einem echten Bedürfnis des Arbeitgebers entsprechen muss und dass nationale Gerichte nationale Bestimmungen berücksichtigen können, die für die Religionsfreiheit günstiger sind... [Fortsetzung](#)

Klarstellung der Arbeitszeitrichtlinie für das Militär



In einem Urteil vom 15. Juli hat der von Slowenien angerufene Gerichtshof klargestellt, unter welchen Bedingungen die Arbeitszeitrichtlinie auf Militärangehörige anwendbar ist. Man ist der Ansicht, dass die in Kasernen verbrachte Zeit als Überstunden angesehen werden kann, dass die Richtlinie jedoch nicht für die Tätigkeiten von Militärangehörigen im Rahmen ihrer Grundausbildung, einer Trainingsoperation oder auch im Rahmen von Operationen anwendbar ist, die mit einer militärischen Verpflichtung der Streitkräfte einhergehen, unabhängig davon, ob diese ständig oder gelegentlich innerhalb oder außerhalb der Grenzen des betreffenden Mitgliedstaats ausgeübt werden... [Fortsetzung](#)

EZB :

Start des digitalen Euro-Projekts



Die Europäische Zentralbank hat am 14. Juli ihr Projekt "Digitaler Euro" gestartet, um sich auf die Zunahme von papierlosen Zahlungen einzustellen, die mit der Pandemie zugenommen haben. Die Studienphase wird 24 Monate dauern und hat zum Ziel, Probleme bezüglich Design und Vertrieb zu lösen. Ziel ist es, Haushalten und Unternehmen zu ermöglichen, dieses Geld direkt auf ein Konto bei der Zentralbank einzuzahlen, zu dem bisher nur Geschäftsbanken Zugang hatten. Die EZB versichert, dass während der vorläufigen Testphase keine technischen Hindernisse festgestellt wurden... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Bereits mehr als 1.000 Ermittlungen durch die Europäische Staatsanwaltschaft



Die Europäische Staatsanwaltschaft gab am 16. Juli bekannt, dass sie seit Aufnahme ihrer Tätigkeit am 1. Juni mehr als 1.000 Anzeigen wegen Betrugs zum Nachteil der finanziellen Interessen der EU bearbeitet und Vermögenswerte im Wert von 7 Millionen Euro beschlagnahmt hat... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Besuch in Washington



Nach ihrem Treffen im Weißen Haus am 15. Juli betonten Bundeskanzlerin Angela Merkel und US-Präsident Joe Biden die engen freundschaftlichen Bande zwischen beiden Ländern. Sie forderten eine stärkere transatlantische Zusammenarbeit, insbesondere im Kampf gegen Pandemien und die globale Erwärmung. Sie erörterten ihre Meinungsverschiedenheiten bei dem Nord-Stream-Gaspipeline-Projekt, von dem die USA befürchten, dass es von Russland als Mittel eingesetzt werden könnte, um die

Ukraine unter Druck zu setzen. Die Bundeskanzlerin sprach die Möglichkeit europäischer Sanktionen gegen Moskau an... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Irland :

Billigung des Aufbau- und Resilienzplans



Die Kommission genehmigte am 16. Juli den irischen Aufbau- und Resilienzplan. Der Zuschuss in Höhe von 989 Mio. € wird Irland dabei helfen, gestärkt aus der Covid-19-Pandemie hervorzugehen, indem die Umsetzung wichtiger Investitions- und Reformmaßnahmen unterstützt wird, die im irischen Aufbau- und Resilienzplan skizziert sind. Das Land wird 42 % seiner Gesamtmittel für die Gewährleistung des grünen Übergangs und 32 % für die Unterstützung des digitalen Übergangs aufwenden. Der Plan muss vom Rat formell verabschiedet werden... [Fortsetzung](#)

Italien :

Wachstumsprognosen der Bank von Italien



Am 16. Juli korrigierte die Bank von Italien ihre Wachstumsprognose für 2021 auf 5,1 % nach oben, dank einer deutlichen Erholung ab dem dritten Quartal, trotz der Unsicherheiten über die Entwicklung der Pandemie... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Polen :

Verfassungsgericht lehnt den Vorrang des europäischen Rechts ab



Das polnische Verfassungsgericht entschied am 14. Juli, dass der EU-Gerichtshof seine Befugnisse überschritten hat, als er die Aussetzung der Disziplinarkammer des polnischen Obersten Gerichtshofs im Jahr 2020 anordnete. Das polnische Gericht entschied, dass das EU-Recht in diesem Fall keinen Vorrang vor dem polnischen Recht hat. Die Europäische Kommission sagte, sie sei "besorgt" über die Entscheidung. Man erinnerte daran, dass EU-Recht Vorrang vor nationalem Recht hat und dass "alle Entscheidungen des Gerichtshofs der Europäischen Union, einschließlich einstweiliger Anordnungen, für alle nationalen Behörden und Gerichte der Mitgliedstaaten bindend sind"... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Tschechische Republik :

Billigung des Aufbau- und Resilienzplans



Die Kommission genehmigte am 19. Juli den tschechischen Aufbau- und Resilienzplan, der mit EU-Mitteln in Höhe von 7 Milliarden Euro ausgestattet ist. Der Plan widmet 42 % seines Budgets dem Klima und 22 % dem digitalen Wandel. Er muss noch vom Rat verabschiedet werden... [Fortsetzung](#)

Bosnien-Herzegowina :

Stabilisierungs- und Assoziierungsrat mit der EU



Der 4. Stabilisierungs- und Assoziierungsrat EU-Bosnien und Herzegowina fand am 13. Juli statt, um den Heranführungsprozess mit den politischen und wirtschaftlichen Kriterien, dem Acquis und der Heranführungshilfe zu diskutieren. Der Rat erörterte auch die Lage in den westlichen Balkanstaaten... [Fortsetzung](#)

Ukraine :

Partnerschaft für Rohstoffe



Am 13. Juli starteten die EU und die Ukraine eine strategische Partnerschaft im Bereich Rohstoffe mit dem Ziel, eine engere Integration der Wertschöpfungsketten von Rohstoffen und Batterien zu erreichen. Die Partnerschaft zielt darauf ab, die Versorgung beider Seiten mit Rohstoffen zu diversifizieren, zu stärken und zu sichern, die für die duale grüne und digitale Transformation unerlässlich sind, und die industrielle Widerstandsfähigkeit zu entwickeln... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

[Bericht zu den Grenzregionen in der EU](#)

In einem am 14. Juli veröffentlichten Bericht schlägt die Kommission vor, die "b-solutions"-Initiative zu erweitern, die Grenzregionen dabei hilft, ganz konkrete Hindernisse zu überwinden und die Erstellung und Analyse von grenzüberschreitenden Daten zu unterstützen. Er regt die Entwicklung grenzüberschreitender öffentlicher Dienstleistungen an und empfiehlt mehr Unterstützung für grenzüberschreitende EURES-Partnerschaften oder die Sensibilisierung für den Europäischen Qualifikationsrahmen, um die Arbeitsmobilität zu erhöhen. Man fordert eine stärkere Zusammenarbeit auf regionaler Ebene bei der Entwicklung nationaler Strategien für den Klimawandel... [Fortsetzung](#)



Kultur :

Liste der Preisträger der Filmfestspiele in Cannes



Der Film Titanium der französischen Regisseurin Julie Ducournau wurde bei den 74. Filmfestspielen von Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet. Die Jury unter dem Vorsitz des Regisseurs Spike Lee vergab außerdem den Großen Preis an den iranischen Regisseur Ashgar Fahradi für A Hero und an den finnischen Regisseur Juho Kuosmanen für Compartment 6. Der Franzose Leos Carax gewann den Regiepreis für Annette. Die Norwegerin Renate Reinsve und der Amerikaner Caleb Landry Jones gewannen den männlichen und weiblichen Schauspielpreis... [Fortsetzung](#)

Festival Europa Cantat



Noch bis zum 25. Juli findet in Ljubljana das Festival Europa Cantat mit internationaler Musik statt. Sänger, Komponisten, Dirigenten, Instrumentalisten und Chöre aus der ganzen Welt, sowohl Profis als auch Amateure, nehmen an über 100 Veranstaltungen teil... [Fortsetzung](#)

Festival von Beaune



Das 39. Internationale Opernfestival des Barock und der Romantik in Beaune läuft bis zum 31. Juli in den Hospizen der Stadt und in der Basilika Notre-Dame. Händels The Triumph of Time and Truth wird das Festival abschließen... [Fortsetzung](#)

Festival Wibracje 4.0



Vom 21. bis 25. Juli bietet das Festival Wibracje (Vibrations) in Ostpolen Musik, Lesungen, Workshops und Meditationen zum Thema Ökologie und Spiritualität... [Fortsetzung](#)

Eurockéennes in Belfort



Das Festival Eurockéennes in Belfort findet vom 20. bis 24. Juli im Modus "Zweite Heimat" statt. Fünf Spätnachmittage und Abende sind für ein auf 1000 Personen reduziertes Publikum programmiert... [Fortsetzung](#)

Frauen und Skulptur in Mailand



Noch bis zum 5. September ist im Palazzo Reale in Mailand die Ausstellung "Sculpted" zu sehen, die von der Vereinigung der Fotografinnen organisiert wird. Durch die Augen von 35 Frauen will die Ausstellung aktiv dazu beitragen, eine offene und kritische Vision der Figur der Frau in der kollektiven Vorstellung zu schaffen und zum Nachdenken über die schwache Präsenz von Frauen in der Statuette anzuregen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Vivian Suter in Madrid



Bis zum 2. Mai 2022 feiert das Reina Sofia Museum in Madrid die Natur in der Malerei mit einer Ausstellung, die Viviane Suter gewidmet ist. Die Ausstellung versammelt fast 500 Gemälde der Künstlerin, von denen die meisten im guatemaltekischen Dschungel entstanden sind, wo die Umwelt und die Natur eine wesentliche Rolle spielen... [Fortsetzung](#)

Fotografie aus den 1920er und 1930er Jahren in Frankfurt am Main



Das Städel Museum in Frankfurt am Main würdigt die Fotografie der 1920er und 1930er Jahre und ihren Einfluss auf die Kunstwelt in einer Ausstellung, die noch bis zum 24. Oktober läuft. Es werden verschiedene Themen behandelt, wie z.B. der Einsatz der Fotografie in Wissenschaft und Forschung oder ihre Verwendung in Werbung und Propaganda...
Fortsetzung

Zweihundertster Todestag von Napoleon :

Konzert in Fontainebleau



Im Rahmen des Festivals der amerikanischen Schulen, das noch bis zum 31. Juli läuft, wird am 24. Juli um 15 Uhr und 16.30 Uhr im Englischen Garten des Château de Fontainebleau Gabriel Faurés zweite Sonate für Cello und Klavier aufgeführt, die 1921 dem hundertsten Todestag Napoleons gewidmet wurde... Fortsetzung

Napoleonica



Napoleonica, der Kanal der Fondation Napoléon, stellt regelmäßig Erklärvideos, Interviews und Konferenzen über die napoleonische Zeit ins Netz. Die Stiftung blickt zurück auf die Ereignisse, die die Geschichte geprägt haben... Fortsetzung

Agenda :



20. bis 21. Juli 2021
Kranj
Informelles Treffen der Umweltminister



22. Juli 2021
Kranj
Informelles Treffen der Minister für Industrie und Forschung



22. Juli 2021
Frankfurt am Main
Sitzung des EZB-Rats der Europäischen Zentralbank



22. bis 23. Juli 2021
Kranj
Informelles Treffen der Minister für europäische Angelegenheiten



26. Juli 2021
Videokonferenz
Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Mathieu Moiroud, Arthur Allier, Eléonore de Saint Sernin,
Martin Muller, Jean-Toussaint Battestini
Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin
N° ISSN : 2729-6482

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)